

Tätigkeitsbericht und Finanzbericht 2011

Die Aufklärung und Information zur Krankheit ist sehr wichtig. Nur so kann irgendwann gesagt werden, es ist eine bekannte Krankheit. Dafür haben wir eine Mappe entwickelt die über den Verein und die Krankheit informiert. Diese wird weitergereicht an die Presse, an Firmen, Behörden und anderen Institutionen z.B. Hospize.

Mit zur Aufklärung zählt unsere Homepage. Hier wird über die Krankheit informiert, über ALS Patienten und über Neuigkeiten die veröffentlicht wurden. Es gibt viele Links u. a. mit ALS Patienten aber auch mit Firmen und verschiedenen Institutionen. Die Besucherzahl stieg von März 2011 bis zum Jahresende 2011 von 3333 Besuchern auf nun 3653 Besuchern pro Monat.

Auch unsere Vereinsseite wird immer häufiger besucht. Hier stieg die Besucherzahl von 1060 im März auf nun 1258 pro Monat zum Jahresende 2011.

Seit einem Jahr sind wir nun auch in den sozialen Netzwerken von Facebook und Twitter zu finden.

Eingetragen sind wir außerdem unter www.selbsthilfenetz.de , bei Nakos und bei Orphanet. In den Spendenforen sind wir vertreten bei www.helpdirect.org, www.spenden.de und bei www.spendenportal.de .

Die Hilfe für ALS Kranke und ihren Familien liegt uns sehr am Herzen. Mit der Diagnosestellung beginnt der Kampf gegen die Zeit und mit der Krankheit. Leider ist es ja noch immer so, dass die Diagnose erst spät gestellt wird. Hilfe zur Gestaltung des täglichen Lebens ist also sehr schnell von Nöten. Einige Patienten benutzen ausschließlich unsere Homepage. Andere Patienten und ihre Familien melden sich bei uns und bitten um Hilfe. So haben wir im vergangenen Jahr 12 ALS Patienten und ihre Familien betreut. Dazu haben wir eine spezielle Informationsmappe entwickelt, die die wichtigsten Dinge für die ALS Patienten enthält. Darin sind z.B. Anträge für die Vorsorgevollmacht, Schwerbehindertenausweis etc. enthalten. Dann gibt es ein Pflagegebuch und viele Informationen zu Hilfsmitteln sowie zur Ernährung und Beatmung. Diese wurden uns von verschiedenen Firmen, Vereinen und Krankenkasse zur Verfügung gestellt. Ebenfalls in der Mappe sind dann Adressen von Neurologen, Logopäden und Physiotherapeuten aus der jeweiligen Region des Patienten. Je nach Anliegen wurden dann auch Verbindungen zu verschiedenen Institutionen z.B. Hospiz, Ämter, ALS Netzwerk hergestellt um den Familien die Arbeit zu erleichtern.

Manchmal reichte aber auch nur ein Rat oder miteinander reden.

Unser Verein wächst langsam aber stetig. So konnten wir im Jahr 2011 fünf neue Mitglieder begrüßen, was bei dem Thema ALS keine Selbstverständlichkeit ist.

Ein Mitglied ist an ALS verstorben.

Es wurden viele Gespräche geführt u. a. mit Herrn Landrat Püning, dem MdB Herrn Schiewerling, dem Leiter der Unteren Gesundheitsbehörde Herrn Busmann und vielen anderen.

Diese Gespräche sind wichtig einmal um die Informationen der Krankheit weiterzugeben aber auch um die Antragsbearbeitung zu verkürzen.

Im Hospiz DaSein hatte die Vorsitzende Claudia Weber einen Vortrag zum Thema „Was ist ALS“ gehalten, der großen Anklang fand.

Natürlich gibt es auch weniger erfreuliche Themen. So wurden wir im Herbst letzten Jahres Opfers eines Betrugers. Es hatte sich jemand unseres Spendenkontos bemächtigt um seine Online-Spiele damit zu finanzieren. Leider konnte der/die Täter bis jetzt nicht ermittelt werden. Ein finanzieller Schaden ist uns nicht entstanden, da wir das Geld zurückbekommen haben.

Verschiedene Aktionen einiger Unternehmer brachten dem Verein Spendengelder ein. Blumenhaus Heitmann startete zu Jahresanfang mit Frühjahrsblühern eine Verkaufsaktion die für den Verein € 250,-- einbrachten. Zum Welt ALS Tag unterstützten drei weitere Betriebe Ulla´s Team, Instyle Kosmetik und Leo´s Cafe den Verein. Hier kamen € 200,-- rein. Weitere größere Spenden kamen von dem Kosmetikstudio Sareen Münster € 1000,--, Zahntechnik Schiebler GmbH Hamburg € 200,-- und Kegelclub „Feuchte Kugel“ € 100,--. Dazu noch viele private Spender. So kamen wir im letzten Jahr auf einen Betrag von ca.€ 2100,--.

Vielen Dank an alle Spender.

Ohne die Hilfe von Spenden und Mitgliedsbeiträge könnten wir unsere Arbeit nicht durchführen.

Mit einer größeren Spende konnten wir einen ALS Patienten finanziell unterstützen. Dringende Wartungsarbeiten an Augensteuerung und Spezialrollstuhl konnten so in Angriff genommen werden. Durch kleine Gesten wie Blumengeschenke konnten wir auch dem ein oder anderen Angehörigen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Weitere Gelder flossen in die Öffentlichkeitsarbeit um auf die Krankheit ALS aufmerksam zu machen und unsere Informationsmappen und Flyer zu verbessern.

Kassenbericht zum 31.12.2011

	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Übertrag aus 2010	2.121,63	
Mitgliedsbeiträge	430,00	
Spenden	2.103,55	
Gutschriften	0,18	
Beiträge gemeinnützige Organisationen		1,00
Büro- und Präsentationsmaterial		643,90
Porto		123,45
Bewirtung Jahresmitgliederversammlung		27,80
Handy und Telefon		254,43
Geschenke u. Blumen		136,93
Internet		81,72
Unterstützung Vereinsziele		504,30
Summe	4.655,36	1.773,53
Saldo		2.881,83
Bargeldbestand		66,10

Kontostand zum 31.12.2011

2.815,73